

SCHWEIZERISCHES
OBSTBILDERWERK
POMOLOGIE SUISSE
ILLUSTRÉE

Herausgegeben vom - Publiée par
SCHWEIZ. OBST- UND WEINBAUVEREIN
VERBAND SCHWEIZ. OBSTHANDELS- UND OBST-
VERWERTUNGSFIRMEN IN ZUG
VERBAND SCHWEIZ. HANDELSGÄRTNER

unter Mitwirkung der
SCHWEIZ. VERSUCHSANSTALT FÜR
OBST-, WEIN- UND GARTENBAU IN
WÄDENSWIL UND ZAHLREICHER
MITARBEITERSCHAFT

sous la direction de
L'ETABLISSEMENT FÉDÉRAL POUR
L'ARBORICULTURE, LA VITICULTURE
ET L'HORTICULTURE, A WÆDENSWIL,
ET AVEC LE CONCOURS DE NOMBREUX
COLLABORATEURS

DER VERFASSENDE : L'AUTEUR :
TH. ZSCHOKKE, WÆDENSWIL

Gute Louise von Avranches.

Herkunft: Im Jahre 1778 kaufte Herr de Longueval ein Landgut bei Avranches (Dep. Manche), auf welchem sich der Mutterbaum vorfand. Die schöne und vorzügliche Frucht gelangte bald zur vollen Anerkennung. Der Pomologe Berryais benannte die Sorte zu Ehren der Frau des Herrn von Longueval Bonne Louise de Longueval. Erst später wurde sie unter dem Namen Gute Louise von Avranches verbreitet. Die Sorte ist nicht zu verwechseln mit einer alten, schon unter Ludwig XIV. (1642–1715) bekannten Sorte «Bonne Louise». Diese mehr kleine, eiförmige Birne ist früher reif und erinnert an die weisse Herbstbutterbirne.

Baumeigenschaften: Die Sorte wird meist auf Quitte gezogen. Sie wächst aber kräftiger auf Wildling und erschöpft sich infolge reichlicher Tragbarkeit nicht so rasch, wie auf Quittenunterlage. Hochstämmig bildet sie eine schlanke pyramidale Krone. Die Triebe sind schwach gestuft, braun-grau, glänzend, weiss punktiert. Die langen, anliegenden Blattknospen zeigen weissen Schuppenrand. Die Fruchtknospen sind gross, kegelförmig, mittlere Deckschuppen weiss berandet mit braunroter Spitze. Die Blätter sind eher klein (9 × 4,5–5 cm) von schmal ovaler Form. Der gezähnte Rand läuft in kurze Spitze aus. Der Stiel ist dünn, rötlich angelaufen, meist so lang oder etwas länger als das Blatt breit. Die Blüte ist mittelgross, locker mit langgestielten Blütenblättern. 6–7 Blüten pro Dolde. Austrieb und Blüte ziemlich spät, Ende April/Anfangs Mai. Die Bäume sind ausserordentlich tragbar und verlangen reichliche Düngung. Die Sorte gehört zu den am meisten verbreiteten Tafelbirnen. Leider bleiben die Früchte, besonders von älteren Bäumen, nicht schorffrei.

Fruchteigenschaften: Grösse und Schwere: mittelgrosse bis grosse Frucht. Höhe: 8–9 cm. Breite: 5–6 cm. Gewicht 180–200 Gramm.

- Form:** Wenig ausgebaut, gedrängt birnförmig. Kelchwärts nur wenig zusammengezogen, gegen den Stiel meist ohne Einbiegungen zulaufend. Häufig ungleichseitig gebaut.
- Kelch:** Ist gross, halboffen. Die an der Basis verwachsenen Kelchblätter sind dunkel, unregelmässig, aufgerichtet, oben umgebogen. Die langen Staubfäden ragen zwischen den Kelchblättern hervor. Die Kelchhöhle ist eng und wenig tief, so dass der Kelch oft vorspringt.
- Stiel:** Variiert von 2–4 cm Länge, ziemlich dick, meist schwach gebogen, nach oben dunkelbraun, gegen die Frucht hin grünlich. Er sitzt meist schief auf der abgerundeten Fruchtspitze, manchmal zwischen abgerundeten Fleischwülsten etwas eingedrückt.
- Farbe:** Die grüne Grundfarbe ist nur schattenwärts sichtbar. Auf der Sonnseite ist die Birne punktiert und verwaschen gerötet. In der Röte sind helle Streifen sichtbar. Eigentümlich ist, dass die braunen Punkte rot umhöft sind, so dass die Frucht rot punktiert erscheint. Schattenwärts sind die feinen Punkte grün umhöft und bilden oft grössere, zusammenhängende grüne Flecken. In der Kelchhöhle wie um den Stiel findet sich häufig lederfarbige Berostung; an hochstämmig gewachsenen Birnen sind Rostfiguren nicht selten.
- Schale:** Ist ziemlich glatt, wird fettig, ohne Glanz, aromatisch.
- Kernhaus:** Klein, spindelig. Achse bildet eine lanzettförmige Höhle. Samenfächer klein, oben abstehend mit Flügel, nach unten spitz zulaufend.
- Samen:** Mittelgross, gestreckt eiförmig, mit Dorn, hellbraun mit dunklem Rande.
- Kelch- und Stempelröhre:** Erstere dreieckig oder abgerundet, ganz flach, Staubgefässe an der Kelchblattbasis angewachsen. Stempelröhre sehr fein und kurz, höchstens 3 mm lang; stark umsteint.
- Fleisch:** Ist weiss, sehr saftig, körnig, wird schmelzend, von schwach süsslichem Vor- und weinsäuerlichem, fast herbem Nachgeschmack, gut gewürzt.
- Reife:** Ende September, hält bis Ende Oktober.
- Bemerkungen:** Ausgezeichnete und beliebte Tafel Frucht.